

Hygienekonzept

TV Oyten e. V. Vampires

- Handballsport -

Die Handballabteilung des TV Oyten e. V. nutzt die Sporthallen Pestalozzistraße und Stader Straße für den Trainings- und Spielbetrieb.

Als Grundlage gelten die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes und ggfs. ergänzende Hinweise und Anordnungen des Gesundheitsamtes im Landkreis Verden oder der Gemeinde Oyten.

1. Trainingsbetrieb

Trainingsbetrieb im Handball ist wieder nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes mit Kontakt erlaubt.

Hierzu gelten folgende Regelungen für jede Trainingseinheit:

- In der Sporthalle dürfen sich maximal 50 Personen gleichzeitig aufhalten. Sofern zwei Mannschaften parallel in der Halle trainieren, gelten diese als eine Trainingsgruppe.
- Die nächste Trainingsgruppe darf die Halle erst betreten, wenn die vorherige Gruppe die Halle komplett verlassen hat.
Um dies sicherzustellen, sind die Trainingseinheiten 10 Minuten früher zu beenden (mit Ausnahme der letzten Einheit des Tages in der Halle)
Die Trainingsgruppe muss komplett vor der Halle warten, bis die vorherige Trainingsgruppe das Gebäude verlassen hat.
- Alle Sportgeräte, die genutzt wurden, müssen nach der Trainingseinheit gereinigt werden, sofern diese nicht mit nach Hause genommen werden.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind weiterhin zu dokumentieren. Die Listen sind wie gehabt beim Hauptverein abzugeben.
- Da die Duschen nur einmal täglich gereinigt werden, können diese vorerst auch weiterhin nicht genutzt werden, da eine Zwischenreinigung nicht möglich ist.

2. Spielbetrieb

a) Sporthalle Pestalozzistraße

Die Anlagen 2 (Betrieb ohne Zuschauer) und 3 (Betrieb mit Zuschauern) skizzieren die Laufwege und Bereiche der Sporthalle Pestalozzistraße. Das folgende Hygienekonzept erläutert diese Skizzen.

Den Mannschaften und Schiedsrichtern werden Umkleidekabinen zugewiesen. Diese dürfen nach der Ankunft erst betreten werden, wenn die Beteiligten der vorhergehenden Spielpaarung die Halle verlassen haben.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist ausreichend Abstand zum Halleneingang zu halten.

Mannschaften, Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre müssen ihre Kontaktdaten angeben. Entsprechende Formulare liegen am Zeitnehmertisch und sind dort vor Spielbeginn auszufüllen und wieder vollständig abzugeben.

Verwendet wird der Vordruck „Gesundheitsfragebogen für Spieler, Zuschauer und Offizielle“ vom HNV— siehe Anlage 1.

Vor dem Spiel ist sind die Tore, Bänke, Spielgeräte und der Zeitnehmertisch zu desinfizieren.

In der Halbzeit sind die Bänke, die Tore und Spielgeräte zu desinfizieren.
Auch das Notebook ist vor dem Spiel und in der Halbzeit zu desinfizieren.
Entsprechende Mittel stehen vor Ort zur Verfügung.

Für jeden Spieltag wird vom Vorstand der Handballabteilung ein Hygienebeauftragter benannt, der für die Einhaltung des Hygienekonzeptes verantwortlich ist.

Für jedes Spiel wird ein Hallendienst organisiert. Bei Spielen ohne Zuschauer werden zwei Personen benötigt.

Folgende Aufgaben hat der Hallendienst:

- Einlass- und Auslasskontrolle
- Lenkung der Mannschaften zu den Eingängen und Umkleiden
- Überwachung des gesamten Bereichs
- Öffnung aller Eingangs- und Ausgangstüren, um den Kontakt mit Türklinken zu vermeiden.

Bei Spielen mit Zuschauer werden vier Personen benötigt. Folgende Aufgaben hat der Hallendienst:

- Einlass- und Auslasskontrolle
- Lenkung der Mannschaften zu den Eingängen und Umkleiden
- Überwachung des gesamten Bereichs und der Zuschauerströme
- Öffnung aller Eingangs- und Ausgangstüren, um den Kontakt mit Türklinken zu vermeiden.

Nutzung der Umkleiden und Duschen

Die Umkleideräume dürfen solange es keine Zwischenreinigung gibt, nur einmal täglich genutzt werden.

Das Duschen ist zurzeit nicht gestattet.

Zeitnehmertisch

Zeitnehmer und Sekretär müssen beim Bedienen des Notebooks bzw. des Bedienpults für die Zeitmessanlage einen Mund-Nasenschutz tragen.

In der Halle (Zone: Spielfeld) dürfen sich nur aufhalten:

- Spieler, maximal 28 (14 pro Mannschaft)
- Offizielle, maximal 8 (vier pro Mannschaft)
- 2 Schiedsrichter
- 2 Zeitnehmer — nur mit Mund-Nasenschutz
- maximal 2 Wischer — nur mit Mund-Nasenschutz
- Hygienebeauftragter des Vereins — nur mit Mund-Nasenschutz
- Ordner, maximal 4 — nur mit Mund-Nasenschutz

Insgesamt dürfen sich in der Zone Spielfeld maximal 50 Personen aufhalten. Hierzu gehören immer der Hygienebeauftragte und mindestens 2 Ordner des Hallendienstes. Z. B. bei Turnieren oder Trainingsspielen kann die Zuordnung der anderen Personengruppen in Abstimmung im Vorfeld mit dem Vorstand der Handballabteilung verändert werden.

Hierzu ist eine ausdrückliche Genehmigung des Vorstandes der Handballabteilung notwendig.

Zuschauer:

Durch die aktuelle Lage sind zurzeit keine Zuschauer bei den Spielen zugelassen

Kiosk:

Der Kiosk wird nicht geöffnet. Es findet kein Verkauf statt, solange die bisherigen Auflagen für Gastronomie auch für uns gelten.

b) Sporthalle Stader Straße:

Die vorliegenden Bestimmungen gelten für den Trainings- und Spielbetrieb in der Sporthalle Stader Straße gleichlautend, jedoch mit folgenden Abweichungen:

- Es finden keine Spiele unter Beteiligung von Zuschauern statt.
- Somit dürfen sich maximal 50 Personen in der Halle aufhalten.
- Neben dem Hygienebeauftragten ist es Spielen ausreichend, wenn ein Mitglied des Hallendienstes vor Ort ist und die Einhaltung der Vorschriften überwacht.

Für die Sporthalle Strader Straße steht ebenfalls eine Skizze (Anlage 4) zur Klarstellung zur Verfügung.

Für den Vorstand des TV Oyten e.V.

Abteilung Handball

Daniel Moos

